

tern für Dezember angekündigt war — in Frage kommen könnte.

Ausland.

Frankreich.

Die Straßentünderungen vom vorletzten Sonntag haben nach genauer Feststellung 19 ernsthaft Verwundungen und 10 Verhaftungen, die aufrecht erhalten worden sind, im Gefolge gehabt.

Der Generalkrieg der Bauarbeiter in Paris der zur Thatsache geworden, giebt in Anbetracht der ohnehin gespannten Situationen und der herrschenden Erregung zu schweren Beschränkungen Anlaß.

Asien.

Wie die „Times“ vom 4. d. M. aus Peking melden, ist die Wiedereinsetzung der Regentenschaft eine vollendete Thatsache.

Peking, 7. Oktober. Meldung des Reuterschen Bureau: 30 Kosaken und 36 russische Seesoldaten mit zwei Feldgeschützen, 25 britische Seesoldaten sowie 30 Mann der deutschen Marine-Infanterie trafen hier ein

und rückten in die Stadt ein. Große Menschenmassen hatten sich zwar angesammelt, doch ist kein Zwischenfall dabei vorgekommen.

Shanghai, 7. Oktober. In der Chinesenstadt in Honkau herrschte am 1. Oktober eine verheerende Feuersbrunst.

Afrika.

Für Transvaal stehen unruhige Zeiten bevor und man rüftet sich dort demgemäß, indem Allianzabmachungen mit der befreundeten Nachbarrepublik in Kraft gesetzt werden.

Amerika.

Eine der einflussreichsten Bundes senatoren, Senator Quay, ist angeklagt, 500,000 Dollars Depositen der „People's Bank“ in Philadelphia unterschlagen zu haben.

Mannigfaltiges.

Glockenabsturz. Die St. Michaeliskirche in Breslau ist, so berichtet die „Schlesische Volksztg.“, am Sonntage durch eine glückliche Fügung von einem unberechenbaren Unglück befreit worden.

Ein Prozeß um fünf Pfennige! Aus Schwelm wird berichtet: Bei dem hiesigen Amtsgericht gelangte dieser Tage ein Prozeß um fünf Pfennige zur Verhandlung.

Kläger wurde abgewiesen, weil er seine Ansprüche nicht hier sondern bei dem Amtsgericht in Haspe hätte geltend machen müssen.

Gute Rathschläge. Die dänische Monatschrift „Frem“ veröffentlicht folgende Lebensregeln zur gefälligen unentgeltlichen Benutzung:

- Trinke weniger!
Atme mehr!
Speise weniger!
Raue mehr!
Reite weniger!
Gehe mehr!
Trage wenig Kleider!
Bade mehr!
Langweile Dich weniger!
Arbeite mehr!
Verschwende weniger!
Verschenke mehr!
Schreibe weniger!
Lies mehr!
Sprich weniger,
Aber handle mehr!

Wie oft hat eine Dame, die sich ein Kleid machen läßt, zur Anprobe zu erscheinen? Diese für alle Leserinnen jedenfalls sehr interessante Frage hat das Frankfurter Gericht kürzlich entschieden.

Im Ballon über die Alpen. Am vergangenen Montag Vormittag war, wie gemeldet, der Ballon des Aeronauten Speltrini, die „Vega“, unter dem Donner der Kanonen von Sitten aufgestiegen.

Thermometer registrierte 21 Kältegrade. Eine unermeßliche Aussicht über die Alpen, vom Rhein bis über die Savoyen eröffnete sich den Gondelinsassen.

Eine kleine Verwechslung. Ein nach London zurückgekehrter Afrikareisender beauftragte seinen mitgebrachten schwarzen Diener, ein paar Einkäufe zu besorgen.

Verantwortl. für die Redaktion: G. Ziese in Ahrensburg. Druck u. Verlag von G. Ziese in Ahrensburg u. Altrahsfeldt.

Diemeisten Frauenklagen

über Störungen der Verdauung. Die Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen haben wegen ihrer angenehmen, sicheren, schmerzlosen Wirkung die Empfehlung der Aerzte gefunden und sind heute bei den Frauen das beliebteste Mittel.

Die Bestandtheile der ächten Apotheker Richard Brandt'schen Schweizerpillen sind Extrakte von: Silbe 1,5 Gr., Moschusgarbe, Aloe, Abjynth, je 1 Gr., Bitterlee, Gentian je 1 Gr., dazu Gentian- und Bitterleekpulver in gleichen Theilen und im Quantum, um daraus 50 Pillen im Gewicht von 0,12 herzustellen.

Zur Wäsche:

Prima Oelseife, grüne Seife, bei Abnahme von 5 Pfd. a 15 Pfg., prima Soda bei Abnahme von 5 Pfd. a 4 Pfg., Henkel Bleichsoda, 1 Padet 12 Pfg., Bleichwasser, Flasche 10 Pfg., Weizenstärke, Seifenpulver, Waschholz, Seifenwurzeln, Panamasphäre, Waschblau, Essive Phenix, Seifenstein, Pottasche, Eau de Javette, Benzin, Weinsäure 30 Pf., Stoff- und Ausbürstfarben, Crème-Farbe.

Apothek in Ahrensburg.

Witterungs-Beobachtungen.

Table with 5 columns: Höchste Temperatur, Niedrigste Temperatur, Temp. 7 Uhr morgens, Luftfeuchtigkeit in %, Barometer an Gr. red. Rows 4, 5, 6.

Anzeigen.

Dankfagung.

Für die bei dem Ableben und der Bestattung unserer lieben Frau und Mutter erwiesene Theilnahme sagen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank.

W. Boller und Kinder.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kunde gebracht, daß die Abtheilungslisten der Gemeinde Ahrensburg für die Urwahlen zum Hauße der Abgeordneten während dreier Tage, u. zwar am

10., 11. u. 12. Oktober d. J. im Amtszimmer des Unterzeichneten öffentlich ausgelegt sind.

Innerhalb dreier Tage nach der Bekanntmachung steht es Jedem frei, gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Liste bei dem Unterzeichneten schriftlich oder zu Protokoll Einspruch anzubringen.

Ahrensburg, 7. Oktober 1898. Der Gemeindevorsteher. Ziese.

Hohe Fachschule für Damenschneiderei.

Es können noch einige junge Mädchen an dem Lehrenterricht

theilnehmen. Ausbildung unter Garantie. — Bei Anmeldung von 6 Schülerinnen werde ich einen vierwöchentlichen Privatkursus geben. Die Damen arbeiten ihre eigene Garderobe und lernen auch so viel, um ihre eigenen Sachen anzufertigen.

Ahrensburg. Fran Direktor. Hamburgerstr. 62.

Stück-Kohlen

zur Maschinenheizung empfiehlt E. Pahl.

Kaffee

in sorgfältig ausgewählten Sorten, echt henesischen Thee, neueste Ernte, Chokoladen, Zuckerwaaren und Backwerk, Kolonialwaaren, Gewürze und Früchte, Konserven aller Art, Fleischwaaren im Ausschnitt, Butter, stets frisch, in bester Qualität

garantirt reine Weine, Cognac, Arrac, Rum, Esenzen u. ff. Liqueure, Tabak, Cigarren und Cigaretten in großer Auswahl empfiehlt bestens M. Gaens, Hagener Allee 14. Ahrensburg.

Bekanntmachung.

Am Sonnabend, den 22. Oktober, Vormittags 11 Uhr, soll auf dem hiesigen Posthofe ein ausgemustertes, vierrädriger Landbriciträgerwagen öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden. Altrahsfeldt, 8. Oktober 1898. Kaiserliches Postamt. Weissferdt.

Zur Aufertigung

künstl. Gebisse, Reparaturen derselben, Plombieren, Nervtöden, Zahnausziehen, auch schmerzlos, und Zahnreinigen hält sich bestens empfohlen G. Fehr, Zahntechniker, Ahrensburg, Rohe 1, 1. Etage.

Kreisarchiv Stormarn V 6

Grauskala #13

G V M

B.I.G.

A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19

Wahlaufruf.

Am 27. Oktober findet für die Wahl zur nächsten Legislaturperiode des Hauses der Abgeordneten die Wahl der Wahlmänner statt. Unser bisheriger Abgeordneter ist der

Landrath a. D. von Bülow-Bossee.

Seit 9 Jahren hat er den Kreis Stormarn im Abgeordnetenhaus vertreten; uns Allen ist er als der frühere Landrath des Kreises bekannt und durch seine siebenjährige Amtstätigkeit ist er mit den Verhältnissen in Stadt und Land so vertraut geworden, daß es ihm bisher gelungen ist, den Kreis in Berlin zu allseitiger Zufriedenheit zu vertreten. Auf gute Wahrnehmung unserer lokalen Interessen haben wir immer besonders Werth gelegt, zumal uns dieselbe im Reichstage nicht zur Verfügung steht. Aber auch für die allgemeinen politischen und wirtschaftlichen Fragen ist der bisherige Abgeordnete von Bülow-Bossee gerade der rechte Mann für unseren Kreis. Seine unabhängige Lebensstellung, sein ruhiger Charakter und seine gemäßigte, stets einer vernünftigen Verständigung zwischen den Parteien zugeneigte politische Richtung bieten die beste Gewähr dafür, daß sein Urtheil und seine Stellungnahme, wie es bisher der Fall gewesen ist, auch ferner den Wünschen der Gesamtheit der Wähler mehr entsprechen wird, als es irgend ein anderer Kandidat thun würde.

Wir haben daher keinen Grund, nach einem neuen Abgeordneten zu suchen, sondern werden am besten thun, an dem festzuhalten, was wir haben und kennen. Darum haben wir Unterzeichneten uns zu der Bitte an alle unsere Mitbürger auf dem Lande und in den Städten vereinigt, am 27. Oktober nur solchen Wahlmännern ihre Stimme zu geben, welche den bisherigen Abgeordneten Herrn von Bülow-Bossee wieder zu wählen gewillt sind.

Im Jahre 1889 haben wir ihn zum ersten Male gewählt, 1893 wir ihn, von einer abweichenden Stimme abgesehen, mit 260 Stimmen einstimmig wiedergewählt.

Läßt uns jetzt dasselbe thun und damit unseren bewährten Abgeordneten wie uns selbst die Treue bewahren.

Das Comité für die Wiederwahl des Abgeordneten Landraths a. D. von Bülow-Bossee.

Eickhoff, Professor, Wandsbeck. Fülcher, Rechtsanwalt, Wandsbeck. Puvogel, Bürgermeister, Wandsbeck. C. O. Luetgens, Eichthal. A. Rohde, Barsbüttel. Dr. med. Kindt, Ahrensburg. Graf C. Schimmelmann, Ahrensburg. E. Wuth, Bargtheide. A. Hasenclever, Tremsbüttel. F. Benn, Trittau. C. Harders, Trittau. H. Sick, Trittau. H. Siemers, Krummbeck. Dr. Krüger, Oldesloe. von Winterfeld, Frauenholz. Amtsgerichtsrath Malmros, Reinfeld.

NB. Die Wahl beginnt am Donnerstag, den 27. Oktober, pünktlich um 10 Uhr Morgens. Um diese Zeit müssen alle Wähler im Wahllokale versammelt sein, da der Namensaufruf sofort beginnt.

Kreisarchiv Stormarn V 6

Öffentliche Versteigerung.

Am Dienstag, 11. Oktober Vormittags 10 Uhr

werde ich beim Gastwirth Spiering hier selbst anderweitig gepfändete Gegenstände als:

- 1 Sofa, 1 Regulator, 1 Kommode, 4 Stühle, 1 Spiegel, 1 Krank u. A. m.

gegen Baarzahlung versteigern. Ahrensburg, 10. Oktober 1898.

Ed. Meyer, Gerichtsvollzieher.

Dr. med. Junge, Altona, Allee 77, Spr.: 12-1, 5-6, Fernsprecher 873
prakt. homöopath. Arzt.
Sprechst.: in Hamburg, Rüdigsmarkt 72! Nachm. 3-4, ausgen. Sonnab. u. Sonntag. (NB. Dr. Kaulschkes Sprechst. bleiben unverändert).

D. Tornau, Altrahlstedt.

empfiehlt in großer Auswahl:

Herren-,
Jünglings- und
Knaben-
Anzüge,
in Kammgarn,
Cheviot, Buckskin
und Zwirn,
einzelne Joppen,
Westen u.
Hosen, sowie sämtliche
Herren-Artikel:

Filzhüte, Stroh Hüte, Mützen, Hemden, Strümpfe, Schirme, Hosenträger, Schlüpf, Wäsche etc. zu den billigsten Preisen.



Für Magenleidende!

Allen denen, die sich durch Erkältung oder Ueberladung des Magens, durch Genuß mangelhafter, schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen, oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, wie:

Magenkatarrh, Magenkrampf, Magenschmerzen, schwere Verdauung oder Verschleimung

zugezogen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzügliche heilsame Wirkungen schon seit vielen Jahren erprobt sind. Es ist dies das bekannte

Verdauungs- und Blutreinigungsmittel, der Hubert Ullrich'sche Kräuter-Wein.

Dieser Kräuter-Wein ist aus vorzüglichen, heilkräftig besundenen Kräutern mit gutem Wein bereitet, und stärkt und belebt den ganzen Verdauungsorganismus des Menschen ohne ein Abführmittel zu sein. Kräuterwein beseitigt alle Störungen in den Blutgefäßen, reinigt das Blut von allen verdorbenen krankmachenden Stoffen und wirkt fördernd auf die Neubildung gesunden Blutes.

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuter-Weins werden Magenleiden meist schon im Keime erstickt. Man sollte also nicht säumen, seine Anwendung allen anderen scharfen Abenden, Gesundheit zerstörenden Mitteln vorzuziehen. Alle Symptome, wie: Kopfschmerzen, Aufstoßen, Sodbrennen, Blähungen, Uebelkeit mit Erbrechen, die bei chronischen (veralteten) Magenleiden um so heftiger auftreten werden, oft nach einigen Mal Trinken beseitigt.

Stuhlverstopfung, und deren unangenehme Folgen, wie Verleumdung, Kolikschmerzen, Verstopfung, Schlaflosigkeit, sowie Blutanstauungen in Leber, Milz und Fortaderhystem (Hämorrhoidalleiden) werden durch Kräuter-Wein rasch und gefahrlos beseitigt. Kräuter-Wein hebt jedwede Unverdaulichkeit, verleiht dem Verdauungssystem einen Aufschwung und entfernt durch einen leichten Stuhl alle untauglichen Stoffe aus dem Magen und Gebärmern.

Hageres, bleiches Aussehen, Blutmangel, Entkräftung sind meist die Folge schlechter Verdauung, mangelhafter Blutbildung und eines krankhaften Zustandes der Leber. Bei gänzlicher Appetitlosigkeit, unter nervöser Abspannung u. Gemüthsverrückung, sowie häufigen Kopfschmerzen, schlaflosen Nächten, liegen oft solche Kranke langsam dahin. Kräuter-Wein giebt der geschwächten Lebenskraft einen frischen Zupuls. Kräuter-Wein steigert den Appetit, befördert Verdauung und Ernährung, regt den Stoffwechsel kräftig an, beschleunigt und verbessert die Blutbildung, beruhigt die erregten Nerven und schafft dem Kranken neue Kräfte und neues Leben. Zahlreiche Anerkennungen und Dankschreiben beweisen dies.

Kräuter-Wein ist zu haben in Flaschen à Mk. 1,25 und 1,75 in: Ahrensburg, Trittau, Poppenbüttel, Steinhorst, Nusse, Sülfeld, Oldesloe, Wandsbek, Hamburg u. s. w. in den Apotheken.

Auch versendet die Firma „Hubert Ullrich, Leipzig, Weißstraße 82“ 3 und mehr Flaschen Kräuter-Wein zu Originalpreisen nach allen Orten Deutschlands porto- und fristfrei.

Vor Nachahmungen wird gewarnt! Man verlange ausdrücklich Hubert Ullrich'schen Kräuter-Wein.

Mein Kräuterwein ist kein Geheimmittel; seine Bestandtheile sind: Malagawein 450,0, Weinsprit 100,0, Glycerin 100,0, Rothwein 240,0, Ebereschensaft 150,0, Kirschpfl 320,0, Ranna 30,0, Fenchel, Anis, Selenenwurz, amer. Kraftwurz, Guajanzwurz, Kalmuswurz, aa 10,0. Diese Bestandtheile mische man!

Drogerie Alt-Rahlstedt, M. Cropp.

Empfehle mich mit allen gangbaren Drogen, trocknen und streichfertigen Farben, Fußbodenfarben und Lacken, Bohnermasse für Parquet und gestrichene Fußböden, sowie alle anderen Lacke.

Ferner
Thee in verschiedenen Sorten, - von Houtens Cacao, - ff. Salatöl - Liebig's Fleischextract, - sämtliche Gewürze unter Garantie rein, - ff. rekt. Spirit, - Brennsprit, - Medizinalkweine, Parfümerien und Toiletten-Seifen, - sämtliche Artikel zur Wäsche zu den billigsten Preisen.

Caesar Kroeg,
Hamburg-Eimsbüttel, Müggenkampstrasse 18.
Lager von sämtlichen Baubeschlägen,
Thür- u. Fensterhänge, Thürschlösser u. Drücker.
Specialität: patentirte Schiebethür-Beschläge vollständig complet.
Holzschrauben und Drahtstifte.
Espagnolettstangen
in jeder Länge pr. Stück Mk. 1.50.

Wer liefert gegen Cassé
Brennholz
für Bäder und Räucherer
passend? Nr. mit Preis an Reder u. Co., Altona, Marktstr. 57.

Zur Anfertigung künstlicher
Zähne und Gebisse,
sowie zum Reinigen u. Plombieren
bin ich
jeden Mittwoch
von 9 Uhr Vormittags bis 2 Uhr
Nachmittags
bei Herrn Kröger Lindenhof
in Ahrensburg
und Nachmittags von 2 1/2 Uhr
bis 7 Uhr bei Kaufmann Lüttgens
in Bargtheide zu sprechen.
F. Schacht,
Zahntechniker, Reinfeld.

Wochenbericht über den Buttermarkt.
Bericht von L. J. Ewenthäl,
Hamburg, Hüxter 12,
7. Oktober 1898.
Der Markt verlief vorige Woche zufriedenstellend. Die Zufuhren feinsten, frischer Waare wurden geräumt, ungeachtet der erhöhten Notierung, der dieswöchige Markt ist ruhiger verlaufen, trotzdem wurde die Notierung um 3 Mark erhöht, da die Notierungskommission es sich zur Aufgabe macht so hoch zu notieren, daß für die Folge die Notierung nicht mehr als Richtschnur für die abzuschließenden Geschäfte gilt, vielmehr alle Verkäufe von Fall zu Fall mit besonderer Preisabmachung abgeschlossen werden sollen.

Heutige Preisnotierung der Notierungskommission der vereinigten Butterkaufleute der Hamb. Börsen.

| | |
|---|-------------|
| Feinste Molkereibutter (per 50 Algr. netto, reine Tara) | Mk. 115-125 |
| 2. Qualität | 110-114 |
| Russische Molkereibutter | Mk. 90-100 |
| Bauernbutter aller Art | 75-85 |
| Amerikanische Butter | 75-85 |
| Schmierbutter | 30- |

Wandsbeker Stadt-Theater

Dienstag, den 11. Oktober 1898:
1. Abonnements-Vorstellung der Mitglieder des Harburger Stadttheaters. (Dir. Hugo Gerlach.)
Zwischenaktmusik von der Kapelle des Husaren-Regiments „Königin der Wilhelmina der Niederlande“ (Han.) Nr. 15, Dirigent: Königl. Staats-trompeter Herr P. Sippel.
Zur Eröffnung der Bühne:
Triumph-Ouverture
von Fr. von Suppee.
Hierauf:

Der neue Stiftsarzt.

Lustspiel in 4 Akten von L. und M. Günther.
Kassen-Preise: Fremdenloge 3 Mk., 1. Rang (Loge, Parquet, Balkon) 2 Mk., Seiten-Balkon 1.50 Mk., 2. Rang 1 Mk., 3. Platz 50 Pf. Schülerbillets 1 Mk.
Abonnements-Preise für 24 Vorstellungen: Für einen Platz im 1. Rang (Loge, Parquet, Balkon) 30 Mk., für einen Platz im 1. Rang (Seitenbalkon) 24 Mk., für einen Platz im 2. Rang 18 Mk., Dugend-Billets: zum 1. Rang 18 Mk. u. zum 2. Rang 10 Mk.
Anfang der Ouverture 7 1/2 Uhr, der Vorstellung 7 1/2 Uhr.
Das Theater-Bureau ist täglich geöffnet.

J. E. L. Reiser.

Unserem heutigen Blatte liegt eine Broschüre mit dem Titel **Der Glücksbote** für 1899 bei, worauf wir unsere geehrten Leser besonders aufmerksam machen wollen.

B.I.G.

M

Y

C

Grauskala #13

A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19